

FID-Benelux-News 2019/2

FID-Benelux-News - Nachrichten aus dem Fachinformationsdienst Benelux / Low Countries Studies - aktuelle Mitteilungen für die Fachgebiete Niederlandistik, Niederlande-, Belgien- und Luxemburgforschung

Do Mai 2 20:45:21 CEST 2019

Inhalt

- 1) FID-Lizenzen
 - 2) FID Benelux - Open Access Publications
 - 3) FID Benelux auf Twitter
 - 4) Weitere interessante Fachnachrichten
-

Liebe Leser*innen,

in unserem letzten Newsletter hatten wir bereits angekündigt, dass es in Kürze weitere Neuigkeiten über die FID Benelux-Lizenzen und unsere Open-Access-Publikationen zu berichten gibt. Nun ist es soweit!

- 1) FID-Lizenzen

Wir freuen uns, der Fachwissenschaft in Deutschland die "Brill E-Books Benelux / Low Countries Studies" als FID-Lizenz anbieten zu können - ein neues, attraktives E-Book-Paket mit zurzeit 111 Titeln aus unterschiedlichen Disziplinen, das zukünftig noch um einige aktuelle Titel erweitert werden soll.

Das Angebot ist für Sie als Endnutzer*in kostenfrei. Nutzer*innen, die bereits für das Lizenzangebot des FID Benelux angemeldet sind, können in den meisten Fällen schon jetzt mit ihren jeweiligen Zugangsdaten auf die E-Books zugreifen. In allen anderen Fällen ist für den Zugriff auf die jeweiligen Volltexte eine persönliche Registrierung als Einzelnutzer*in erforderlich.

Alles Wissenswerte zum neuen Lizenzangebot erfahren Sie hier:
<http://go.wwu.de/rum52>

Falls Sie weitere elektronische Ressourcen, E-Zeitschriften oder Datenbanken benötigen, auf die Sie über Ihre Heimatbibliothek keinen Zugriff haben, lassen Sie es uns bitte wissen! Wir werden dann prüfen, ob diese Produkte für eine FID-Lizenz in Frage kommen.

2) FID Benelux - Open Access Publications

Gerne präsentieren wir Ihnen heute den ersten Band der neuen Open-Access-Reihe "Benelux-German Borderlands Histories": "Migrationsgeschichte in Nordwestdeutschland und den nördlichen Niederlanden | Migratiegeschiedenis in Noordwest-Duitsland en Noord-Nederland", herausgegeben von Marijn Molema und Meindert Schroor.

Der umfangreiche zweisprachige Sammelband (548 S.) ist das Ergebnis einer erfolgreichen Zusammenarbeit von Archiven und (Forschungs)-Einrichtungen im Norden der Niederlande sowie in Nordwestdeutschland und in dieser Form bisher einmalig. Er umfasst u.a. neun Aufsätze deutscher und niederländischer Historiker*innen, die das Thema der Migration aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten.

Mehr Informationen zu dieser Publikation:

<http://go.wwu.de/u0nyx>

Hier der direkte Link zur PDF-Datei:

<http://go.wwu.de/hr0mk>

Darüber hinaus ist mittlerweile der vierte Band der Reihe "Schriften aus dem Haus der Niederlande" erschienen: "Die niederländische Erinnerungskultur am Beispiel des Gedenkens an das Bombardement auf Rotterdam am 14. Mai 1940" von Raphaela Held.

Mehr Informationen zu dieser Publikation:

<http://go.wwu.de/ut52w>

Der direkte Link zur PDF-Datei:

<http://go.wwu.de/motie>

Weitere Neuerscheinungen im Rahmen von FID Benelux - OA Publications sind bereits in Vorbereitung. Wir halten Sie diesbezüglich auf dem Laufenden.

Wenn auch Sie an einer Open-Access-Veröffentlichung Ihrer beneluxbezogenen Forschungsarbeit interessiert sind - sei es in einer der o.g. Reihen oder als Einzelpublikation - oder eventuell sogar eine Idee für eine eigene Reihe haben, dann sollten wir ins Gespräch kommen! Der FID Benelux stellt der Fachwissenschaft kostenfreie Open-Access-Publikationsdienste für E-Journals und E-Books zur Verfügung. Gegen einen moderaten Aufpreis ist zudem eine parallele Printveröffentlichung möglich. Für die Erst- oder Zweitveröffentlichung einzelner Artikel und Dokumente kann das Repository "Benelux-Doc" genutzt werden.

Mehr zu FID Benelux - Open Access Publications:

<https://www.fid-benelux.de/e-science/open-access>

3) FID Benelux auf Twitter

Als @FIDBenelux ist der FID seit kurzem auch ganz offiziell auf Twitter aktiv. Wir freuen uns auf viele neue Follower:

<https://twitter.com/FIDBenelux>

4) Weitere interessante Fachnachrichten

Im FID Benelux-Blog berichten wir laufend über unsere Aktivitäten sowie über wissenschaftliche und kulturelle Veranstaltungen, Angebote zur Literatur- und Informationsversorgung, neue Entwicklungen im Bereich der fachwissenschaftlichen Forschungsinfrastruktur und sonstige Neuigkeiten, die für

die Niederlandistik, Niederlande-, Belgien- und Luxemburgforschung von Interesse sind:

<https://www.fid-benelux.de/information-vernetzung/blog/>

Gastbeiträge sind jederzeit willkommen!

Falls gewünscht, können Sie das FID Benelux-Blog nicht nur auf unseren Internetseiten lesen, sondern wahlweise im E-Mail-Abonnement oder als RSS-Feed erhalten. Mehr dazu:

<http://go.wwu.de/9mj96>

Wir hoffen, dass Sie unserem Newsletter auch diesmal wieder ein paar nützliche Informationen entnehmen konnten. Melden Sie sich jederzeit gerne, wenn Sie Fragen oder Rückmeldungen zu unserem Angebot haben. Sie erreichen uns unter der E-Mail-Adresse [fid.benelux at uni-muenster.de](mailto:fid.benelux@uni-muenster.de).

Mit freundlichen Grüßen
Ilona Riek

FID Benelux / Low Countries Studies
Universitäts- und Landesbibliothek Münster
Krummer Timpen 3
48143 Münster

Tel.: 0251-83 240 71
Fax: 0251-83-283 98